

AUDIO-TEIL AUF FOLGENDEN
PLATTFORMEN VERFÜGBAR



SPANISCH LERNEN

ANFÄNGERNIVEAU

ZIEL-NIVEAU

AUDIO ZUM STREAMEN - 1h40

A2

hola

**ZIEL:
SPRACHEN**

**SPANISCH
LERNEN**
**Anfängerniveau
A2**

Juan Córdoba

Adaptiert für Deutschsprechende von
Ricarda Hollmann



DIE BUCHREIHE ZIEL: SPRACHEN

DER GEMEINSAME EUROPÄISCHE REFERENZRAHMEN FÜR SPRACHEN

Ab wann kann man eine Fremdsprache „sprechen“? Und wann kann man sagen, dass man sie „korrekt“, bzw. fließend spricht? Sie sogar „beherrscht“? Diese Frage beschäftigt SpezialistInnen für Linguistik und Lehre seit jeher. Sie könnte theoretisch von wenig Bedeutung sein, jedoch müssen die Sprechenden von heute oft ihre Sprachkenntnisse nachweisen, vor allem um eine Anstellung zu bekommen.

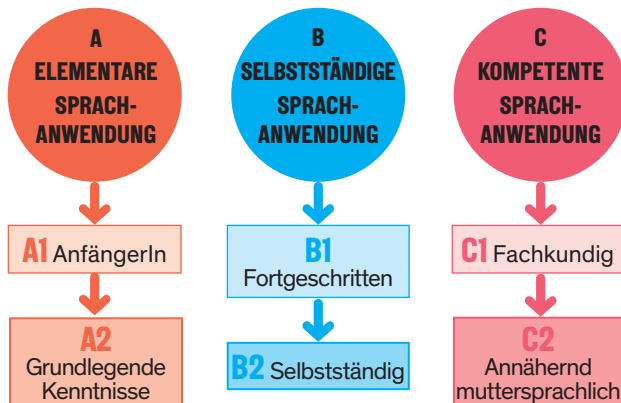
Die Antwort auf diese Frage war unter anderem Grund für die Gründung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen durch den Europarat im Jahr 2001. Seine Hauptaufgabe ist es, ein neutrales und sprachübergreifendes Bewertungsmodell für die Beherrschung von Sprachen anzubieten, um deren Erlernen im europäischen Raum zu vereinfachen.

Ursprünglich wurde beabsichtigt, den Austausch und die Mobilität zu fördern, aber auch mehr Struktur in die privaten Bewertungstests zu bringen, die Ende des 20. Jahrhunderts in Mode kamen und die meist nur individuell pro Sprache anerkannt wurden.

Mehr als 15 Jahre nach seiner Einführung ist sein Erfolg so groß, dass er die simplen Grenzen von Europa überschritten hat und auf der ganzen Welt verwendet wird; ein Beweis dafür ist sein Leistungsverzeichnis, das in 39 Sprachen verfügbar ist. Der Erfolg ist auch an den Lehrenden, Personal-Vermittelnden und Unternehmen sichtbar, die umfassend darauf zurückgreifen, und an den Praktizierenden, die es „vorteilhaft finden, mit stabilen und anerkannten Mess- und Formatstandards zu arbeiten“¹⁴.

DIE 6 NIVEAUS DES GER

Der GER teilt sich in 3 grundlegende Level und in 6 Stufen des Sprachniveaus auf:



Jedes der Kompetenzniveaus ist nach Sprachaktivität spezifiziert:

- Mündliche und geschriebene Produktion (sprechen und schreiben);
- Rezeption (mündliches und geschriebenes Verstehen);
- Interaktion (mündlich und geschrieben);
- Vermitteln (mündlich und geschrieben);
- Nonverbale Kommunikation.

Im Rahmen unserer Sprachlernmethode und ihrer Verwendung begrenzen sich die Sprachaktivitäten natürlich auf die Rezeption (hauptsächlich) und auf die Produktion (ein wenig). Die Interaktion, das Vermitteln und die nonverbale Kommunikation vollziehen Sie, indem Sie MuttersprachlerInnen begegnen und sich mit ihnen austauschen – entweder physisch oder online.

DIE KENNTNISSE DES A2-NIVEAUS

Mit dem Niveau A2 kann ich:

- einfache und sehr häufige Nachrichten **verstehen**
- kurze Texte **lesen** und eine Information in gängigen Dokumenten finden
- persönliche, kurze und simple Anschreiben **verstehen**
- simple und gewöhnliche Aufgaben **kommunizieren**
- meine Familie, andere Menschen, meine Lebensumstände, meine Ausbildung und meine berufliche Tätigkeit in einfacher Form **beschreiben**
- kurze und simple Notizen und Nachrichten **schreiben**.

Die meisten aktuellen Methoden zum Selbsterlernen von Sprachen erwähnen eines der Niveaus des GER (meistens B2), aber diese Kategorisierung wurde oft im Nachhinein gemacht und stimmt teils nicht mit seinem Leistungsverzeichnis überein.

Wenn Sie die Lektionen hier genauestens befolgen, sich die Dialoge anhören und die Aufgaben machen, werden Sie das Niveau A2 erreichen. Aber vergessen Sie nicht, dass es sich lediglich um den ersten Schritt handelt. Das Wichtigste beginnt danach: sich mit MuttersprachlerInnen austauschen, Sprachkenntnisse pflegen und sie nicht einrosten lassen und so konstant Verstehen und Ausdrucksweise verbessern.

¹ "Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen", Klett Verlag, 2013

SPANISCH LERNEN

KENNTNISSE

- **DIE BETONUNG**
- **DIE AUSSPRACHE VON VOKALEN**
- **DIE AUSSPRACHE VON KONSONANTEN**

◆ SYNTAX

Der Satzbau unterscheidet sich zum Deutschen. Es gilt die einfache Regel „Subjekt – Verb – Objekt“ und zwar auch in Nebensätzen und Fragen! Je mehr Sie ins Spanische eintauchen, desto mehr zeigt sich dies und desto mehr verinnerlichen Sie es.

◆ GROSS- UND KLEINSCHREIBUNG

Im Spanischen wird praktischerweise fast alles kleingeschrieben – außer am Satzanfang und bei Eigennamen.

◆ DIE AUSSPRACHE DES SPANISCHEN: HINWEIS

Spanisch ist heutzutage die gebräuchliche Sprache von etwa 470 Millionen Menschen. Man zählt, neben den Staatsangehörigen spanischsprachiger Länder, mehr als 40 Millionen Personen spanischer Herkunft zu ihnen, die in den USA leben und deren Muttersprache Spanisch ist. Fügen wir ihnen noch diejenigen hinzu, die es als Zweitsprache, also mit eingeschränkteren Kompetenzen, verwenden: 25 Millionen UreinwohnerInnen Amerikas und mehr als 10 Millionen nordamerikanische HispanoamerikanerInnen in zweiter und dritter Generation. Insgesamt mehr als 500 Millionen aktiv Sprechende.

Trotz dieser enormen Verteilung, geografisch und kulturell, wird Ihnen das hier gelernte Spanisch überall dienen. Sicher können Wörter und Ausdrücke des alltäglichen Vokabulars variieren, wenn Sie den Atlantik überqueren, aber abgesehen von einigen kleineren Anwendungen, ist die Grammatik identisch. Das gilt nicht für die Dialekte, die in ganz Amerika vielfältig sind, und sogar innerhalb der Halbinsel.

Spanien, mit 47 Millionen EinwohnerInnen, ist nur das dritte spanischsprachige Land, hinter Mexiko (mehr als 120 Millionen) und Kolumbien (48 Millionen). Aber man muss sich für eine Referenz entscheiden, weshalb das Spanisch dieses Kurses, dasjenige aus Spanien ist – das Standard-Kastilisch. Wir werden Sie dennoch regelmäßig auf einige der Variationen der Aussprache hinweisen, die Sie sicherlich im Zuge Ihrer Unterhaltungen und Reisen in der hispanischen Welt antreffen werden.

◆ DIE WORTBETONUNG

Sie werden augenblicklich bemerken, dass die Betonung aller spanischen Wörter eine variable Platzierung hat. Das Spanische hat also wie das Deutsche einen freien Wortakzent.

ÜBUNG

▶ **Hören und wiederholen Sie diese Wörter mit starker Markierung der Betonung.**

- | | | |
|------------|-------------|-------------|
| a. paella | d. fiesta | g. flamenco |
| b. corrida | e. gazpacho | h. patio |
| c. sangría | f. churros | |

Die Wörter, die Sie gerade ausgesprochen haben, tragen alle den Wortakzent auf der vorletzten Silbe; aber diese Betonung kann sich bei anderen Wörtern auch auf der letzten, vorvorletzten oder einer noch früheren Silbe im Wort befinden. Üben Sie weiter!

▶ **Hören Sie diese Wörter an und wiederholen Sie sie mit betontem Wortakzent.**

- | | | |
|------------|-------------------------|---------------------|
| a. Málaga | d. Perú | g. Océano Atlántico |
| b. Córdoba | e. Mediterráneo | h. Los Ángeles |
| c. Madrid | f. República Dominicana | |

WIE BESTIMMT MAN DIE PLATZIERUNG DES WORTAKZENTS?

Wo setzt man die Wortbetonung, wenn man ein Wort liest? Die folgenden Regeln helfen Ihnen:

- die Wörter, die mit einem Vokal, einem **n** oder einem **s** enden, werden mit Betonung auf der vorletzten Silbe ausgesprochen (**corrida**, **churros**, **Carmen**)
- die Wörter, die mit einem anderen Konsonanten als **n** oder **s** enden, werden mit Betonung auf der letzten Silbe ausgesprochen (**Madrid**, **amor**, **voleibol**)
- die Ausnahmen dieser Regeln und die Wörter mit Betonung vor der vorletzten Silbe tragen ein Akzentzeichen, das Ihnen die Platzierung der Betonung angibt (**Perú**, **París**, **Córdoba**).

▶ **Hören und sprechen Sie die Wörter. Unterstreichen Sie die Silbe, die Sie als Wortakzent ausfindig machen und fügen Sie je nach Regel ein Akzentzeichen hinzu.**

- | | | |
|------------|--------------|-----------|
| a. Canada | d. cafe | g. jamon |
| b. Ecuador | e. Cadiz | h. Mexico |
| c. futbol | f. Barcelona | i. Ibiza |

◆ DIE AUSSPRACHE DER VOKALE

DIE FÜNF HAUPT-VOKALE

A, E, I, O und U werden sehr ähnlich wie im Deutschen ausgesprochen.



Hören Sie sich die Namen und Tage an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | | |
|-----------|--------------|------------|------------|
| a. Lunes | c. Miércoles | e. Viernes | g. Domingo |
| b. Martes | d. Jueves | f. Sábado | |

DIE VOKAL-GRUPPEN

Wenn Vokale mit anderen Vokalen kombiniert werden, behalten sie ihre jeweilige eigene Aussprache stärker bei, als es im Deutschen der Fall ist: die Gruppe **-au** wird [a.u.] ausgesprochen, die Gruppe **-ai** [a.i], usw.

Die Gruppen, die mit **a, e, o + y** gebildet werden, folgen der gleichen Regel: die Vokale fusionieren nicht mit dem **y**, das abgegrenzt als **i** ausgesprochen wird.



Hören Sie sich die folgenden Vornamen an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | | |
|------------|-----------|------------|----------|
| a. Paula | c. Ainoha | e. Neus | g. Leire |
| b. Aurelio | d. Moisés | f. Eusebio | h. Eloy |

DIE LÄNGE DER VOKALE

Im Spanischen wird, anders als im Deutschen, nicht zwischen kurzen und langen Vokalen unterschieden. Die Vokale werden immer halblang gesprochen.

Hinweis: in Aufnahme **e**. hören Sie zudem, dass das **h** im Spanischen immer lautlos ist.



Hören Sie sich die folgenden Ländernamen an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | |
|---------------|-------------|---------------|
| a. Inglaterra | c. Colombia | e. Honduras |
| b. Andorra | d. Gambia | f. Mozambique |

◆ DIE AUSSPRACHE VON KONSONANTEN

Das spanische Alphabet zählt 27 Buchstaben, einen mehr als im Deutschen: das **eñe**, geschrieben **ñ**, das in etwa dem **-gn** in *Lasagne* entspricht.

Es gibt drei im Deutschen unbekannte Laute.

DAS JOTA

Dieser typische „kratzende“ Laut des Spanischen lässt sich gut mit unserem *ch* vergleichen, wobei es als **j**, **gi** oder **ge** geschrieben wird.

Hinweis: in Andalusien und in Extremadura werden Sie oft eine gesonderte Aussprache des **jota** hören, fast wie unser *h*.



Hören Sie sich diese Vornamen an und wiederholen Sie sie laut.

a. Jaime

c. Gerardo

e. Gilberto

b. José

d. Eugenia

f. Julia

DAS -R UND DAS DOPPELTE -RR

Das **-r** wird immer gerollt – leicht, wenn es in der Wortmitte oder am Wortende steht; stark, wenn es das Initial ist oder im Wortinneren als **-rr** geschrieben steht.



Hören Sie sich diese Farbwörter an und wiederholen Sie sie laut.

a. Amarillo

c. Verde

e. Marrón

g. Negro

b. Rojo

d. Naranja

f. Rosa

DAS ZETA

Dieser Laut entspricht dem englischen **-th** wie in „**think**“, wird also mit der Zunge zwischen den Zähnen ausgesprochen. Er findet sich in folgenden Gruppen: **za**, **ce**, **ci**, **zo**, **zu** (die Schreibweisen **zi** und **ze** existieren quasi nicht im Spanischen).

Hinweis: diese Aussprache des **zeta** ist eines der Unterscheidungsmerkmale der spanischen Halbinsel im Vergleich zum „amerikanischen“ Spanisch. Jenseits des Atlantik wird das **zeta** tatsächlich als normales [s] ausgesprochen.



Hören Sie sich die folgenden Stadtnamen an und wiederholen Sie sie laut.

a. Zaragoza

c. Cáceres

e. Zumárraga

b. Cádiz

d. Valencia

f. Tzintzuntzan

◆ EIN PAAR AUSSERGEWÖHNLICHE AUSSPRACHEN

DIE GRUPPE MIT -CH

Es wird immer ausgesprochen, als ob ihm ein **t** voraus ginge: [tsch].



Hören Sie sich diese Tierbezeichnungen an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | |
|---------------|--------------|-----------|
| a. chimpancé | c. cucaracha | e. chacal |
| b. chinchilla | d. anchoa | |

DIE GRUPPE MIT -GN

Das **-g** wird immer getrennt vom **-n** ausgesprochen, wie in *Ignoranz*.



Hören Sie sich diese Verben an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | |
|---------------|-------------|-------------|
| a. Ignorar | c. Indignar | e. Resignar |
| b. Significar | d. Repugnar | |

DER BUCHSTABE -X

Er wird wie in *Taxi* ausgesprochen: [ks].



Hören Sie sich diese Berufsbezeichnungen an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | |
|-------------|-------------------------|---------------|
| a. Taxista | c. Boxeador | e. Examinador |
| b. Sexólogo | d. Auxiliar de farmacia | |

DER BUCHSTABE -S

Seine Aussprache entspricht der unseres *ß* – es gibt kein Äquivalent zu unserem weichen *-s* wie z. B. in *sanft*: **Londres** [londreß], **París** [pariß].

Hinweis: im südlichen Spanien oder in Kuba, tendiert das **s** manchmal dazu, eine einfache Aspiration zu sein: [londreh], [parih].



Hören Sie sich diese Blumenbezeichnungen an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | |
|---------------|------------|-----------|
| a. Crisantemo | c. Narciso | e. Mimosa |
| b. Iris | d. Girasol | |

DAS DOPPELTE -LL

Es wird wie unser *-j* ausgesprochen, wie z. B. in *ja*, wobei auch manchmal ein leichtes davorstehendes *-l* zu hören ist.

Hören Sie sich diese Obst- und Gemüsesorten an und wiederholen Sie sie.

- | | | |
|-------------|-------------|--------------|
| a. Cebolla | c. Avellana | e. Membrillo |
| b. Grosella | d. Repollo | |

DER BUCHSTABE -V

Um es zu vereinfachen, sagen wir, dass es immer wie der Buchstabe **-b** ausgesprochen wird (das **-v** erweicht ein wenig, wenn es intervokalisch ist, aber wir gehen in diesem Kurs nicht auf diese Details ein). Das spanische **-v** wird jedenfalls nicht [w] oder [v] ausgesprochen.

Hören Sie sich diese Vogelbezeichnungen an und wiederholen Sie sie laut.

- | | | |
|------------|-------------|-----------|
| a. Cuervo | c. Pavo | e. Gavián |
| b. Gaviota | d. Avestruz | |

◆ EIN HÄUFIGER FEHLER

Wir haben gesehen, dass das **-g** in den Gruppen **-ge** und **-gi** wie ein **jota** ausgesprochen wird. In den Gruppen **-ga** und **-go**, hat das **-g** hingegen den gleichen phonetischen Wert wie im Deutschen (*Garant, Gold*).

Die Gruppe **-gu** wird [gu] ausgesprochen, aber Achtung: man hört das [u] in den Gruppen **-gue** und **-gui** nicht mehr (man spricht sie wie *Geh* oder *Gitarre* aus). Um das [u] zu hören, muss man ihm ein Umlautzeichen, bzw. ein Trema geben: **güe** spricht sich [gu.e:] aus, **güi** wird [gu.i] ausgesprochen.

Hören Sie sich diese Wörter an und wiederholen Sie sie laut. Setzen Sie, wenn nötig, ein Trema auf das -u.

- | | | |
|--------------|-------------|---------------|
| a. Verguenza | d. Aguero | g. Antigüedad |
| b. Antíguo | e. Pinguino | h. Guitarra |
| c. Cigüeña | f. Guerra | i. Miguel |

I. BEGRÜSSUNG UND ERSTER KONTAKT

1. GUTEN TAG	21
2. WER BIN ICH?	29
3. WIE GEHT'S?	37
4. BITTE...	45
5. HALLO?	53

II. DAS ALLTÄGLICHE LEBEN

6. WIE VIEL UHR IST ES?	65
7. ESSEN WIR?	73
8. GEFÄLLT IHNEN DIE WOHNUNG?	81
9. ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!	89
10. WAS WIRST DU STUDIEREN?	97
11. ICH SUCHE EINEN NEBENJOB	105
12. ICH BIN PRAKTIKANT	113
13. ICH KOMME WEGEN DER ANZEIGE	121
14. GRÜNDEN WIR EIN UNTERNEHMEN?	129

III. IN DER STADT

15. WO IST BITTE...?	141
16. ICH FIEL DURCH DIE FAHRPRÜFUNG	149
17. ICH MÖCHTE GELD ABHEBEN	157
18. MEIN HANDY IST KAPUTT	165
19. ICH MÖCHTE ANZEIGE ERSTATTEN	173
20. DOKTOR, MIR TUT ALLES WEH	181
21. WER IST DER LETZTE?	189
22. ICH GEHE ZUM SUPERMARKT	197

IV. DIE HOBBYS

23. FROHES NEUES JAHR!	209
24. GUTEN APPETIT!	217
25. DAS STEHT MIR ÜBERHAUPT NICHT	225
26. WOZU NÜTZT ES?	233
27. ICH MÖCHTE EIN TICKET NACH...	241
28. ICH MÖCHTE EIN ZIMMER RESERVIEREN	249
29. WELCHE FILME LAUFEN?	257
30. ES LEBE DER URLAUB!	265

I

BEGRÜSSUNG

UND

ERSTER

KONTAKT

1. GUTEN TAG

BUENOS DÍAS

ZIELE

- BEGRÜSSUNG ZU VERSCHIEDENEN TAGESZEITEN
- NACH VORNAME UND HERKUNFT FRAGEN
- VORNAME UND HERKUNFT NENNEN
- BERUF UND GESPROCHENE SPRACHEN NENNEN
- JA, NEIN SAGEN; ZUSTIMMUNG UND UNEINIGKEIT AUSDRÜCKEN

KENNTNISSE

- DIE ZEICHENSETZUNG VON FRAGE- UND AUSRUFESÄTZEN
- DER NEGIERENDE SATZ
- DIE 3 ERSTEN PERSONEN DES VERBS *SER*
- DIE 3 ERSTEN PERSONEN DER VERBEN DER 1. GRUPPE: AKTIVE (*HABLAR, ESTUDIAR, TRABAJAR*) UND PRONOMINALE (*LLAMARSE*)
- MASKULINE UND FEMININE NOMEN UND ADJEKTIVE

WIE HEISST DU?

- Hallo, (meine) Schöne.
- Guten Tag [Gute Tage].
- Ich bin Paco. Und du, wie heißt du [nennst du dich]?
- Ich heiße [nenne mich] Laura.
- Laura, welch schöner Vorname... Und woher kommst [bist] du, Laura?
- Ich bin Französin.
- Französin? Aber... du sprichst sehr gut Spanisch!
- Ja, ich spreche Französisch und auch Spanisch.
- Wie schön (es) ist, Sprachen zu sprechen...
- Ich bin in Paris geboren, aber meine Mutter ist Spanierin.
- Ah, Paris, welch schöne Stadt... Sag mir, Laura, studierst du oder arbeitest du?
- Ich arbeite. Ich bin Lehrerin. Welch schöner Beruf, (nicht) wahr?

- Hola, guapa.
- Buenos días.
- Yo soy Paco. Y tú, ¿cómo te llamas?
- Me llamo Laura.
- Laura, qué bonito nombre... ¿Y de dónde eres, Laura?
- Soy francesa.
- ¿Francesa? Pero... ¡hablas muy bien español!
- Sí, hablo francés y también español.
- Qué bonito es hablar idiomas...
- Nací en París pero mi madre es española.
- Ah, París, qué bonita ciudad... Dime, Laura, ¿estudias o trabajas?
- Trabajo. Soy profesora. Qué bonita profesión, ¿verdad?

DEN DIALOG VERSTEHEN

DIE BEGRÜSSUNGEN

- **Hola** ist die gängigste Begrüßung. Sie entspricht unserem *Hallo*, aber da das Spanische etwas weniger formell ist als das Deutsche, ist **hola** nicht unbedingt umgangssprachlich.
- **Buenos días** heißt *Guten Morgen* oder *Guten Tag*.
- **Buenas tardes** kann man nachmittags sagen oder als *Guten Abend*.
- **Buenas noches** steht für *Gute Nacht*, aber man kann es auch benutzen, um Freunde zu einem abendlichen Treffen zu begrüßen.

Diese Standard-Begrüßungen können kombiniert und personalisiert werden:

Standard	Verstärkt	Verkürzt
¡Hola!		
¡Hola, buenos días!	¡Muy buenos días!	
¡Hola, buenas tardes!	¡Muy buenas tardes!	¡Buenas! oder ¡Muy buenas! (<i>tardes</i> oder <i>noches</i> angedeutet)
¡Hola, buenas noches!	¡Muy buenas noches!	

DIE ZEICHENSETZUNG

Beachten Sie die doppelte Zeichensetzung von Fragen ¿...? und Ausrufesätzen ¡...!. Diese Zeichen können sich auch innerhalb eines Satzes befinden, normalerweise nach einem Komma, wenn sie sich nur auf einen Teil des Satzes beziehen: **Dime, Laura, ¿estudias o trabajas?**

JA UND NEIN

Die Grundbegriffe sind **sí, ja**, und **no, nein**. **No + Verb** bedeutet *nicht*: **No soy español**, *Ich bin nicht spanisch*.

Mit diesen simplen Ausdrücke drückt man Zustimmung oder Ablehnung aus: **es verdad**, *das stimmt*; **es mentira**, *das ist falsch*; **bueno, de acuerdo**, *gut, einverstanden*.

KULTURELLER HINWEIS

Wenn Ihr/e GesprächspartnerIn deutlich älter als Sie ist, ist das Siezen für den Anfang angebracht, aber sobald man sich ein wenig kennt, duzt man sich. So funktioniert es auch bei den beiden Wangenküsschen, die man sich zur Begrüßung oder

zum Abschied gibt. Männer schütteln sich weniger systematisch als in Deutschland die Hand: unter Freunden benutzt man viel eher **la palmada** (*Handschlag*) und **el abrazo** (*die Umarmung*).

Und dann all die Worte, die ebenso Liebkosungen sind... Die spanische Sprache schmückt Unterhaltungen mit kleinen freundschaftlichen oder lobenden Zwischenrufen: **guapo(a)**, aber auch **hermoso(a)** oder **precioso(a)**, ohne **cariño**, *Liebling* zu vergessen. In Sevilla, wo die Zuneigung wie ein Markenzeichen kultiviert wird, wird man Ihnen (Mann oder Frau) sogar **mi alma**, *meine Seele* sagen: **¡Buenos días, mi alma!**. Nehmen Sie dieses Überlaufen an Wort-Zärtlichkeiten freundlich entgegen.

Die Vornamen haben oft eine verniedlichende Form: **Francisco** wird zu **Paco** (oder **Pancho** in Mexiko), **José** wird oft zu **Pepe**, **Lola** ersetzt **Dolores** und **Nacho** ist sympathischer als **Ignacio**, oder?

◆ GRAMMATIK NOMEN UND ADJEKTIVE: GENUS UND NUMERUS

- Die Markierung des Plurals für die Wörter, die auf einen Vokal enden, ist **-s**: **día/días, idioma/idiomas**.
- Substantive werden normalerweise mit **-o** als maskulin markiert und mit **-a** als feminin, aber es gibt Ausnahmen! Im Dialog z. B. sind **día**, *Tag*, und **idioma**, *Sprache*, maskulin.
- Die Berufsbezeichnungen auf **-or** tragen die Markierung des Genus: **profesor/profesora**.
- Die Adjektive auf **-o** bilden ihr feminines Gegenstück mit **-a**: **bonito/bonita**.

DIE LÄNDERNAMEN UND -ADJEKTIVE

- Das Adjektiv der Nationalität auf **-o**, endet als Femininum auf **-a**: **chino/china**, *chinesisch*; **italiano/italiana**, *italienisch*.
- Wenn es auf einem anderen Vokal als **-o** endet, ist es unveränderlich: **belga**, *belgisch*; **estadounidense**, *amerikanisch*, wörtl. *aus den Vereinigten Staaten*.
- Mit einem Konsonanten endend, fügt man im Femininen ein **-a** an: **español/española**.
- Gewisse Länderadjektive verlieren ihr Akzentzeichen im Femininum: **alemán/alemana**, *deutsch*; **francés/francesa**, *französisch*; **inglés/inglesa**, *englisch*.
- Die Adjektive werden wie die Namen der BewohnerInnen gebildet: **español/a**, *spanisch, SpanierIn*
- Nationalitätsnomen werden nicht großgeschrieben: **un español**, *ein Spanier*.

▲ KONJUGATION DAS PERSONALPRONOMEN


Die Pronomen der drei ersten Personen sind: **yo, tú, él/ella**. Das Personalpronomen ist vor dem konjugierten Verb nicht obligatorisch: **Soy francesa, Ich bin französisch**. Man benutzt es zum Akzentuieren: **Yo soy francesa y tú eres español, Ich (, ich) bin französisch und du (, du) bist spanisch**.

EINIGE ÜBLICHE VERBEN

Sie haben die Verben **ser, sein; hablar, sprechen; estudiar, studieren, lernen; trabajar, arbeiten** und **llamarse, heißen** kennengelernt. Merken Sie sich vorerst die drei ersten Personen dieser Verben im Präsens:

hablar, sprechen	llamarse, heißen	ser, sein (unregelmäßig)
hablo, ich spreche	me llamo, ich heiße	soy, ich bin
hablas, du sprichst	te llamas, du heißt	eres, du bist
habla, er/sie/es spricht	se llama, er/sie/es heißt	es, er/sie/es ist

🟡 ÜBUNGEN

Für die aufgenommenen Übungen, die mit dem Piktogramm  gekennzeichnet sind, müssen Sie manchmal erst die Übung machen und danach Ihre Antworten mithilfe der Audioaufnahme verifizieren. In anderen Fällen müssen Sie zunächst die Aufnahme anhören, um korrekt antworten zu können. Alle Antworten stehen im Teil „Lösungen“ am Ende des Buches.

1. HÖREN SIE DIE SÄTZE AN: WAS BEDEUTEN SIE? KREUZEN SIE DIE RICHTIGE ANTWORT AN.

03

- Ist sie Spanierin? – Bist du Spanier?
- Du bist Deutsche. – Er ist Deutscher.
- Ich bin Französin. – Ich bin Franzose.
- Ich spreche nicht Englisch. – Du sprichst nicht Englisch.
- Ich spreche Italienisch. – Er spricht Italienisch.

● VOKABULAR

guapo/a *Schöne/r, hübsch*

¡qué...! *wie...!*

bonito/a *schön, hübsch*

nombre *Vorname*

y *und*

¿de dónde...? *von wo...?, woher...?*

francés, francesa *französisch, Franzose/Französin*

hablar *sprechen*

muy *sehr*

bien *gut*

el/la español/a *SpanierIn*

español/a *spanisch*

también *auch*

el idioma *Sprache*

pero *aber*

la madre *Mutter*

la ciudad *Stadt*

dime *sag mir*

estudiar *studieren, lernen*

trabajar *arbeiten*

el/la profesor/a *LehrerIn, ProfessorIn, DozentIn*

¿verdad? *nicht wahr?, stimmt's?, oder?*

03 2. RICHTIG ODER FALSCH? HÖREN SIE DIE AUFNAHME AN UND KREUZEN SIE VERDAD ODER MENTIRA AN.

Die geschriebenen Texte, die den Aufnahmen der Dialoge der Übungen entsprechen, befinden sich im Teil „Lösungen“ am Ende des Buches.

	verdad (= V)	mentira (= M)
a. Ella se llama Lola.		
b. Es inglesa.		
c. Es francesa.		
d. Él se llama Pedro.		
e. Es inglés.		
f. Es de Nueva York.		
g. Es español.		
h. Es profesor de español.		
i. Habla chino.		

3. SETZEN SIE FOLGENDES INS FEMININE.

- a. El profesor es guapo. →
- b. Es alemán. →
- c. No soy estadounidense. →
- d. ¿Eres chino o belga? →


4. STELLEN SIE DIE ENTSPRECHENDE FRAGE.

- a. Soy de Madrid. →
- b. Me llamo Pepe. →
- c. Sí, hablo español. →
- d. No, no trabajo en España. →

5. ÜBERSETZEN SIE DIESE SÄTZE.

- a. Guten Tag, ich heiße Pedro und ich bin Spanisch-Lehrer. →
- b. Gute Nacht, meine Schöne. →
- c. Ich bin in Paris geboren, aber ich bin Spanierin. →
- d. Ich spreche sehr gut Französisch und auch Deutsch. →
- e. Ich bin Lola, und du? →

LÖSUNGS- SCHLÜSSEL

Sie werden auf den folgenden Seiten alle Lösungen zu den Übungen der Module finden. Die aufgenommenen Teile werden durch das Piktogramm  signalisiert, gefolgt von der Streaming-Titelnummer. Sie befinden sich auf der gleichen Spur, wie der Dialog der Lektion & werden nach diesem abgespielt; sie tragen also die gleiche Titelnummer.

1. KONTAKTAUFNAHME

1. **a.** suis – est **b. a c.** sont **d.** êtes **e.** ont – a

2. **a.** Alain n'est pas français. **b.** Ils ne sont pas en retard. **c.** Virginie n'a pas deux sœurs. **d.** Lyon n'est pas une belle ville. **e.** Nous ne sommes pas à la Sorbonne. **f.** Je ne suis pas belge.

3. **a.** l'/une (fem.) **b.** la/une (fem.) **c.** le/un (mask.) **d.** la/une (fem.) **e.** le/un (mask.) **f.** la/une (fem.) **g.** la/une (fem.) **h.** le/un (mask.) **i.** le/un (mask.) **j.** le/un (mask.) **k.** la/une (fem.)

03 

4. **a.** Salut Jean, tu vas bien ? – Très bien, merci. **b.** Vous êtes belge ? – Pas du tout. Je suis suisse. **c.** Lyon est une belle ville. **d.** Elle est en retard. – Moi aussi. **e.** Au revoir. – Attendez-moi !

2. SICH KENNENLERNEN

1. **a.** faisons **b.** fais **c.** fait **d.** faites

2. **a.** une serveuse **b.** un journaliste **c.** une avocate **d.** une directrice **e.** un informaticien

3. **a.** gentilles **b.** petite **c.** malades **d.** spécialisé **e.** petite

04 

4. **a.** Il enseigne les maths dans une école primaire. **b.** Est-ce que vous êtes mariée, Sophie ? – Oui, et j'ai un fils. **c.** Qu'est-ce que vous faites comme travail ? **d.** Vous avez combien d'élèves dans votre classe en ce moment ? **e.** Il est directeur d'une petite agence de voyages à Lyon.

3. IN DER BRETAGNE

1. **a.** pouvons **b.** vais **c.** veulent **d.** peut **e.** veulent

274

2. **a.** Est-ce qu'il est/Est-il ? **b.** Est-ce qu'elles connaissent/Connaissent-elles **c.** Est-ce que vous prenez/Prenez-vous **d.** Est-ce que nous sommes/Sommes-nous **e.** Est-ce qu'ils font/Font-ils

3. **a.** Il n'est pas... **b.** Elles ne connaissent pas... **c.** Vous ne prenez pas... **d.** Nous ne sommes pas... **e.** Ils ne font pas...

4. **a.** quelle **b.** Quelle **c.** Quels **d.** Quelles **e.** du café ... de la ... des crêpes.

05 

5. **a.** Est-ce que vous êtes/Es-tu de Nice ? – Non, je suis de Paris. **b.** L'hôtel est à deux kilomètres de l'école. **c.** Prenez cette carte. – Merci beaucoup de votre aide. **d.** Pouvez-vous/Peux-tu me donner un conseil ? – Bien sûr. **e.** Nous n'avons pas beaucoup de temps. – Vous pouvez partir en bus ce soir.

4. DAS ZUHAUSE UND DIE FAMILIE

1. **a.** habitent **b.** cherchons **c.** préparez **d.** cuisinez **e.** mange ... aime

2. **a.** ne trouve pas **b.** n'est pas **c.** n'habitent pas **d.** n'aidons pas **e.** ne parlez pas

3. **a.** Nos ... mon **b.** son **c.** ton **d.** vos **e.** Leurs ... leur

06 

4. **a.** Les couteaux, les fourchettes et les cuillères sont toujours dans le lave-vaisselle. **b.** Ma sœur travaille à la Sorbonne à Paris mais elle va à Rennes. **c.** J'ai faim et j'ai soif. – Moi aussi ! **d.** Allez chercher les assiettes dans le placard dans le salon. **e.** Est-



ZIEL:
SPRACHEN

KONZIPIERT VON
ASSIMIL, WICHTIGSTE
REFERENZ ZUM
SPRACHENLERNEN IN
FRANKREICH SEIT 1929

AUDIO-TEIL AUF FOLGENDEN PLATTFORMEN VERFÜGBAR



SPANISCH LERNEN

SELBSTLERN-METHODIK, UM DAS NIVEAU A2 ZU ERREICHEN

- **30 DIALOGE**
- **PRAKTISCHE ÜBUNGEN**
- **ALLE KOMPETENZEN ZUM NIVEAU A2 (GER)**

Der Audio-Teil steht auf unserer Website zum Herunterladen bereit und zum Streamen auf YouTube, Apple, Spotify, Deezer, ...

Zum ersten Mal basiert eine Kollektion zum Selbsterlernen von Sprachen ihre Pädagogik auf den Spezifikationen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, der durch den Europarat festgelegt ist.

Anhand von etwa 30 Lektionen werden Sie in diesem Kurs Schritt für Schritt die Kompetenzen des A2-Niveaus erwerben – auch „Überlebens“-Niveau genannt.

Die Dialoge unserer Methodik sind online gratis verfügbar, auf den meisten Streaming-Plattformen und auf YouTube.

ZUM ENTDECKEN
DER BUCHREIHE
SCANNEN



9 782700 508987

www.assimil.com